

Ein Gedicht
erkennt man
an dem
vielen Weiß
drum herum.

WORT™ – Ausgabe Zweitausenddreizehn



Gewidmet Herrn André Alda-Lamarch.
Ein Mann, wirklich nicht genug zu preisen.
Diesem Kerl war absolut nichts zu harsch.
Denn wer will schon Alda-Lamarch heißen?



Das Leben ist kein Streichelzoo.
Du füllst Dich wie ein Dixi-Klo.

Das Leben ist eine Baustelle.
Sie trinken Bier. Du schwingst die Kelle.

Das Leben ist kein Zuckererschlecken.

Das Leben ist rein zum Verrecken.

Das Leben ist ein langes Sterben.
Dein Traum schon bei Geburt in Scherben.

Das Leben kann zur Hölle fahren.
Meines aber erst in hundert Jahren.





Wo sind nur schon wieder meine Gedanken? Wie fliegende Fische auf dem Weg zu Dir.
Kaum da, schon in Deine Arme sanken. Wären's Köder, zöge ich Dich jetzt zu mir.
Wie schön wär's doch, nähmest Du mich gierig an. Mein Herz, Dein See. Du Fang der Fänge.
Wie dumm nur, dass ich Dich gar nicht ködern kann, weil ich schon längst bei Dir am Haken hänge.

Nichts ist so profan wie Zahnpasta. Ich lass sie offen. Basta.



Ich pinkel kichernd nur im Stehen. Kann Dein Gesicht schon vor mir sehen.

Ich seh' umso mehr Dinge, die ich find, die weder Deine noch meine sind.

Den
Dieter hamse früh
kastriert. Dem Thomas ging es
nicht anders. Trotzdem sangen
sie ganz ungeniert
von Mädchen statt von Lilo
Wanders. Modern Talking.
Verona mochte so gern
Falsett. Schnell heiratete
sie den Dieter. Der Dieter
irgendwie gar nicht so
nett. Der schlug sie
lieber erst mal nieder.
Modern Beating.

Es trennte sich Verona
vom Dieter. Der zerrte
den Thomas über die
Schwelle. Sie sangen
wieder ihre Lieder.
Zombies aus der
Kastratenhöhle.
Modern Stalking.
Der Thomas ist schon
längst vergessen.
Dieter böse
grienend leider
nicht. Hat sich
im Fernsehen
festgesessen.
Thomas Zwo macht ein
trauriges Gesicht.
Modern Repeating.

Den
Dieter hamse früh
kastriert. Dem Thomas ging es nicht
anders. Trotzdem sangen sie ganz
ungeniert von Mädchen statt von Lilo Wanders.
Modern Talking. Verona mochte so gern Falsett.
Schnell heiratete sie den
Dieter irgendwie gar nicht
so nett. Der
nieder. Modern
Verona vom
Thomas über
wieder ihre
Kastratenhöhle.
Thomas ist schon
böse grienend
Fernsehen fest-
macht ein trauriges
Gesicht. Modern Bleeding. Den Dieter hamse früh kastriert.
Dem Thomas ging es nicht anders. Trotzdem sangen sie
ganz ungeniert von Mädchen mochte so gern Falsett.
Modern Talking. Verona mochte so gern Falsett.
Schnell heiratete sie den Dieter. Der Dieter
irgendwie gar nicht so nett. Der
schlug sie lieber erst mal
nieder.

Den
Dieter hamse
Thomas ging es
Trotzdem sangen-
von Mädchen statt
Modern Talking.
Verona mochte so
Schnell heiratete
Der Dieter nicht
nicht so nett. Der
erst mal nieder.
Es trennte sich
Dieter. Der zerrte den Thomas über
die Schwelle. Sie sangen wieder
ihre Lieder. Zombies aus der
Kastratenhöhle. Modern
Stalking. Der Thomas ist
schon längst ver-
gessen. Dieter
böse grienend
leider

Den
Dieter hamse
früh kastriert. Dem
Thomas ging es nicht
Trotzdem
anders. sie ganz
sangen von Mäd-
ungeniert statt von
ch e n
Lilo Wanders. Modern
Talking. Verona mochte
so gern Falsett. Schnell
heiratete sie den
Dieter. Der Dieter
gendwie gar nicht
nett. Der
sie lieber
mal nieder. ir-
Beating. Es trennte sich so
Verona vom Dieter. erst
Der zerrte den schlug
Thomas über Modern
die die

Wahre Werte

Das Blut fließt dick und faul dahin.
Es fläzen wohlig sich die Fette.
Träge gönnt sich das Cholesterin
vorm Aufstehen noch ne Zigarette.

Die Leber liebt die Wachstumsphase.
Der Pegel reicht heute gut für zwei.
Gamma-Glutamyl-Transferase.
Auf Dich noch mal einen Gordons Dry.

Nichts ist so wertvoll wie der Nährwert.
Das beste Rezept sind Kalorien.
Versteckte Fette niemals verkehrt.
Hypertriglyceridämie – viel drin.

Es sind hohe Werte, die erhebn.
Sie sind die beste Investition.
Sonst kann man sich gleich die Kugel gebn.
So hat man einfach viel mehr davon.





Über den Dächern ist es stille.
Nichts zu hören weit und breit.
Nur ein Mann nutzt die Idylle.
Genießt mit einem Joint die Zeit.

Da erklingt eine Stimme klar und laut:
„Ich bin Dach und ich bin oben.“
Der Mann seinen Ohren nicht ganz traut.
Hat er sich mit dem Joint überhoben?

Das Dach redet weiter munter los.
„Du hörst ganz recht, mein Freund.
Ihr seid nichts und ich bin groß.
Ja, schieb es ruhig auf deinen Joint.“

Der Mann lächelt recht nachsichtig:
„Dach, du kannst doch gar nicht sprechen.“
Das Dach erwidert: „Ganz richtig.
Aber jeden Moment einbrechen.“

*Der Mann beeilt sich, Recht zu geben.
Preist das Dach und seine Worte.
Unter ihm fängt es an zu beben.
Er denkt im Fall: „Was ne Sorte.“*

Das Dach und sein Mensch



Wenn Deine Rückenansicht zwar durchaus entzückt,
Dein frontaler Faltenwurf aber bedrückt,

Dr. Mang mit Wäscheklammern gut bestückt anrückt,
Gesichtshaut nackenwärts zieht. Klammert. Aua! Zwick!

Du grinst wie der Joker. Operation geglückt.
Falten weg. Haus Auto Boot auch. Verrückt.

Es trägt die Plastikflaschen
der Welt. Kriegt niemals Pfand.
Hat kein
bisschen
Geld. Es
hat mehr
Öl als jeder
Scheich. Bleibt trotz
alles arm.
Wird nicht
mehr
reich.
Fühlt
sich
manchmal
leer: das
Meer.

Sie will so viel,
wie sie kriegen kann.
Kriegt nie
genug.
Nimmt
es gerne
an.
Sie
trägt
ein
Kleid
aus
feinsten
Stoffen.
Mit zwei
Löchern.
Wir sind betroffen. Der Letzte löscht
das Licht. Tschüss, Ozonschicht .

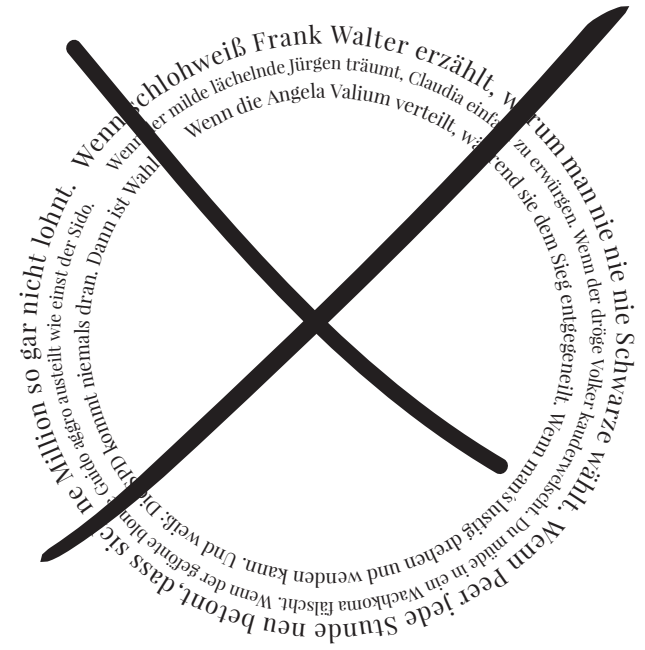
Er schmilzt dahin wie voller Liebe.
Tatsächlich regnet es nur Hiebe.

Er lebt
am kühl-
sten Ort
unser-
er Welt.
Hätte
gern die
Heiz-
ung ab-
gestellt.
Dreht
langsam
wirklich
hohl:
der Pol.

Mensch. Mensch. Mensch.

Er
herrscht
über
Flora wie
auch
Fauna.
Liebt es
nicht
und baut
sich eine
Sauna.
Er ist
der
Prob-
lemmüll
auf
Erden.
Und
muss
dem-
nächst
wohl
entsorgt
werden.







Der Rücken

Ein starker Rücken tut nicht weh.

Das ist ja durchaus recht und gut.

Ich lieber einen Rücken seh,

der mich schwach macht, dass es weh tut.